Desert Gold hebt neue Explorationsziele hervor; 20.000 Bohrmeter auf Projekt SMSZ in West-Mali im Gange

15.04.2021 | IRW-Press

Surrey, 15. April 2021 - Desert Gold Ventures Inc. (das Unternehmen) (TSX.V: DAU, FWB: QXR2, OTC: DAUGF) berichtet über eine Reihe von neuen Gold-in-Auger-Explorationszielen hoher Priorität auf seinem Projekt SMSZ. Diese ungetesteten Anomalien sind dünn von Laterit überdeckt und liegen in der Nähe der regionalen Senegal-Mali-Scherzone.

Die Exploration des bislang größten Explorationsprogramms des Unternehmens auf seinem Vorzeigeprojekt Senegal Mali Shear Zone (das SMSZ-Projekt) im Westen von Mali ist weit fortgeschritten. Das 410 km2 große SMSZ-Projekt ist nach einem 38 Kilometer langen Abschnitt der Senegal-Mali-Scherzone (die "SMSZ"), in dem es sich befindet, benannt. Die SMSZ ist mit fünf großen Minen im Norden und Süden in Streichrichtung verbunden, unter anderem mit der Mine Fekola von B2 Gold, mit den Minen Gounkoto und Loulo von Barrick und mit den Minen Sadiola und Yatela von Allied Gold Mineralisierung auf angrenzenden und/oder naheliegenden Konzessionsgebieten ist nicht unbedingt aussagekräftig für die Mineralisierung auf dem unternehmenseigenen Konzessionsgebiet SMSZ.

. Soweit das Unternehmen weiß, ist das SMSZ-Projekt der größte, zusammenhängende, nicht produzierende Konzessionsblock in dieser sehr aussichtsreichen Struktur (siehe Abbildung 1.).

Anfang Dezember wurden die Feldarbeiten auf dem SMSZ-Projekt wieder begonnen. Ziel des Explorationsprogramms ist die Entdeckung/Erschließung einer oder mehrerer unabhängiger, erstklassiger Goldlagerstätten. Die Exploration umfasst Bohrungen zur Erweiterung der bekannten Goldzonen und Boden-, Schneckenbohrungs- und IP-Untersuchungen zur Identifizierung neuer Ziele mit Echtzeit-Anschlussbohrungen der getesteten und neu erschlossenen Ziele. Das Explorationsprogramm auf SMSZ ist mit einem Mehrzweckbohrer, zwei Schneckenbohrern, einem geologischen Kartierungsteam und einer Reihe von Bodenprobenteams vollständig im Gange.

Höhepunkte - (siehe Abbildungen 2 und 3)

- Gold-in-Auger-Ergebnisse bis 1.452 ppb Gold im Jahr 2021 mit Werten von bis zu 5.060 ppb Gold aus den Vermessungen von 2020

- 15. 2021 Proben enthalten >200 ppb Gold. 36 Proben >100 ppb Gold. 84 Proben >50 ppb Gold

- Gold-in-Auger-Ergebnisse definieren 10 ungetestete Zielgebiete, von denen fünf über 2 km lang sind (siehe Abbildung 2)

- 3 der 10 Zielgebiete beziehen sich auf bekannte goldführende Trends.

- Neues Zielgebiet am nördlichen Ende der 2 km langen Granodioritintrusion - Druckschatten-Ziel.

- Geophysikalische Daten zeigen eine Rotation im Uhrzeigersinn der geologischen Einheiten, die mit Gold-in-Auger-Anomalien zusammenfällt (siehe Abbildung 3). Diese Gebiete werden als dilatante Zonen interpretiert, die zu den besten Zielen für Goldmineralisierung zählen

- Weitere Auger-Zielgebiete sind wahrscheinlich - Ergebnisse noch ausstehend

Jared Scharf, President und CEO von Desert Gold Ventures, sagte: Die neuen Auger-Ergebnisse sind sehr vielversprechend. Aufgrund unserer früheren Arbeiten wissen wir, dass das Testen von mit Laterit bedeckten Gold-in-Auger-Anomalien zur Entdeckung neuer Goldzonen führen kann. Regional waren mehrere größere Goldlagerstätten, darunter Siou in Burkina Faso, Fekola in West-Mali und Gounkoto, ebenfalls in West-Mali, Entdeckungen unter einer dünnen Lateritschicht. Wichtig ist auch, dass alle neuen Anomalien in der Nähe der Ostseite der Senegal-Mali-Scherzone liegen, wo regional 5 große Goldminen entdeckt wurden1. Wir freuen uns über das Szenario und planen Testbohrungen auf dem Großteil dieser Anomalien während des aktuellen Explorationsprogramms.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57889/SMSZ_Explorationupdate21_04_15-DE_PRcom.001.jpe

Abbildung 1 - Lage des Projekts SMSZ und wichtige Lagerstätten in West-Mali und Ost-Senegal

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57889/SMSZ_Explorationupdate21_04_15-DE_PRcom.002.jpe

Abbildung 2 - Zusammengefasste Gold-in-Auger-Ergebnisse

Technische Daten - Gold-in-Auger- und Ergebnisse der geophysikalischen Vermessung

Die zusammengefassten Ergebnisse aus 761 Auger-Bohrlöchern und rund 85-Linienkilometer aus den IP-Vermessungen finden Sie in dieser Pressemitteilung.

Fünf geophysikalische IP-Vermessungsraster wurden Ende 2020 und in den ersten Monaten von 2021 abgeschlossen. Daten von vier der neuen Raster wurden mit Daten aus 4 früheren geophysikalischen Vermessungsrastern mit Daten eines Gebiets von 12 km mal rund 11 km verschmolzen. Neue IP-Rasterlinien wurden mit einem Azimut von 270 Grad und im Abstand von 200 Metern und Datenstationen alle 25 Meter erstellt. Die zusammengeführten IP-Daten wurden mit Kartenprodukten interpretiert, darunter Aufladbarkeit, Widerstand, Leitfähigkeit, Restaufladbarkeit, Restwiderstand, Restleitfähigkeit, Strukturmusterkarten und Anomalieinterpretationskarten einschließlich interpretierter Strukturen.

Die Auger-Bohrungen wurden auf Linien im Abstand von 400 Metern mit Stationen alle 25 Meter niedergebracht. Diese Pressemitteilung enthält die Ergebnisse von 1.522 Analyseergebnissen aus 761 Auger-Bohrlöchern. Die Auger-Bohrlöcher waren bis zu 25 Meter tief und die Durchschnittstiefe lag bei 8,86 Metern. In jedem Bohrloch wurden zwei Proben sowie eine Probe des Basal-Laterits und eine Probe aus dem obersten Meter des Verwitterungsmaterials (oberflächennahes alteriertes Gestein) genommen. Proben aus dem Auger-Programm wurden einer 24-stündigen Bottle-Roll-Zyanidlaugung unterzogen.

Die geophysikalischen IP-Daten bieten Einblick in potenzielle Gebiete mit Pyritanreicherung (Aufladbarkeitshochs), Verkieselung (Widerstandshochs), geologische Trends, potenzielle Scherzonen und Gebiete mit struktureller Rotation im Uhrzeigersinn (siehe Abbildung 3). Diese Daten liefern zusammen mit geologischer Kartierung, Bohrungen und Auger-Daten einen kohärenten Rahmen für die Interpretation der Gold-in-Auger-Daten und in diesem Fall die Abgrenzung von mindestens 10 potenziell goldhaltigen Trends. Drei der Goldtrends liegen entlang des Streichens der zuvor definierten Trends. Sieben der Goldtrends sind neue Zielgebiete. Interessant zu erwähnen ist, dass es nur wenige anomale isolierte Vorkommen gibt und dass die Gold-in-Auger-Anomalien generell entlang nord-nordwestlich und nord-nordöstlich verlaufenden Trends liegen. Zusammengefasst enthalten 15 Proben >200 ppb Gold, 36 Proben >100 ppb Gold und 84 Proben >50 ppb Gold.

Man geht davon aus, dass die Zonen mit Strukturrotation, wie von den geophysikalischen IP-Daten abgeleitet wird, dilatante Zonen darstellen, was die Bildung einer Goldlagerstätte unterstützen würde. Ziele hoher Priorität treten da auf, wo diese Strukturrotationszonen mit anomalen Gold-in-Auger-Werten, IP-Aufladbarkeitshochs, die auf höheren Pyritgehalt schließen lassen, sowie IP-Widerstandshochs, die auf Verkieselung schließen lassen, zusammentreffen.

Abbildung 3 - Gesammelte Daten zur IP-Aufladbarkeit und zusammengefasste Gold-in-Auger-Ergebnisse sowie zusammengefasste historische Bohrlochdaten

Explorationsfortschritt bis 11. April 2021

- Bohrungen - 32% abgeschlossen. Die Bohrgeschwindigkeit ist nach einer Reihe von Ausfällen mit 521 Metern, die am 11. April und 5,714 Meter, die bislang gebohrt wurden, angestiegen.

- Auger-Bohrungen - 92 % abgeschlossen

- 18.121 Meter in 2.262 Bohrlöchern gebohrt

- Zwei Bohranlagen aktiv

- geophysikalische IP-Vermessungen - 100% abgeschlossen

- 90,8 Linienkilometer abgeschlossen

- Historische und neue IP-Daten miteinander verschmolzen

- Bodenproben - 97% abgeschlossen

- Kartierung und Prospektion im Gange

- Programm zur Unterstützung der Gemeinde im Gange

- Medizin- und Schulbedarf wird an 9 Gemeinden in der Region des SMSZ-Projekts gespendet

Explorationsprogramm von 2021

- Vollständig finanzierte Bohrungen von 20.000 Metern - Bohrungen begannen im Januar 2021

- Anschlussexploration auf den Zonen Gourbassi West, Gourbassi East und Barani East

- Weiterverfolgung der Goldmineralisierung von Barani East nordöstlich in Richtung Soa und südlich in Richtung Keniegoulou

- Anschluss-Testbohrungen auf den Zonen Gourbassi NE, Goubassi SE, Berola, Frikidi, KE, Komana und Manakoto

- Test der Gold in Schneckenbohrlöcher-Ziele

- Weitere Bohrmeter je nach Erfolg

- Schneckenbohrungen von rund 19.000 Metern

- Schneckenbohrungen beginnen Mitte Dezember, um die Schnecken-Anomalien von 2020 weiter zu testen

- Prüfung auf Goldmineralisierung entlang dünn überdeckter Laterit- und/oder noch nicht bewerteter Strukturen auf regionaler Ebene

- Geophysikalische IP-Vermessung von 90 Linienkilometern

- Fünf Rasterbereiche mit vier überdeckenden Strukturzielen in Verbindung mit der SMSZ, wobei eins ein felsisches Intrusivgestein abdeckt, welches Goldmineralisierung beherbergt

- Vermessung soll Mitte Dezember starten

- 7.000 Bodenproben

- Tests von 3 Gebieten mit ~100 km2, auf denen bislang keine Bodenproben, Kartierung oder Bohrungen stattfanden

- Geologische Kartierung und Prospektion

- Rund 55% des Konzessionsgebiets muss noch kartiert oder der Prospektion unterzogen werden

- Erstellung eines 43-101-konformen Berichts im vierten Quartal 2021

Nächste Schritte

85 weitere Luftkernbohrlöcher von insgesamt 4.250 Metern sind geplant, um den Großteil der neuen Auger-Anomalien zu testen. Bohrungen, um diese Ziele zu testen, werden zu gegebener Zeit im Rahmen des aktuellen 20.000-Meter-Bohrprogramms durchgeführt.

Überprüfung der Bohrergebnisse, wenn sie erhalten sind, und Planung von Anschlussbohrlöchern, wenn benötigt.

Qualitätsanalyse /-kontrolle

Alle Auger-Proben werden zu SGS in Bamako, Mali, gebracht, wo sie vorbereitet werden. Die vorbereiteten Proben werden anschließend im LKW zu SGSs Anlage in Ouagadougou, Burkina Faso, gebracht, wo eine Au-Bestimmung durch 24-stündige CN-Bottle-Roll-Laugung durchgeführt werden soll. Standard-, Analyse-

und Probenduplikate werden alle 25, 23 bzw. 22 Proben bzw. eine Kontrollprobe pro 8 Analyseproben in den Probenstrom eingeführt. Alle Analysechargen werden auf ihre Qualität überprüft, indem alle Standardproben mit einer Standardabweichung von mehr als 2 bis 3 SD von einem bestimmten Wert und alle Blankoproben, die mehr als 10 ppb Gold enthalten, erneut analysiert werden.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte wissenschaftliche und technische Informationen. Das Unternehmen ist allein für den Inhalt und die Richtigkeit der wissenschaftlichen und technischen Informationen verantwortlich. Don Dudek, P.Geo., ein Director von Desert Gold und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Im Namen des Boards

Jared Scharf
Jared Scharf, President & CEO

Über Desert Gold

Desert Gold Ventures Inc. ist ein Goldexplorations- und Erschließungsunternehmen, das zwei Goldexplorationsprojekte in West-Mali (SMSZ und Djimbala), das Projekt Anumso im Ashanti-Gürtel in Ghana und das Goldprojekt Rutare in Zentralruanda besitzt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte das Unternehmensprofil auf www.SEDAR.com. oder unsere Firmenwebseite unter www.desertgold.ca.

Kontakt

Jared Scharf, President und CEO
E-Mail: jared.scharf@desertgold.ca
Tel. No.: +1 (858) 247-8195

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit verschiedenen Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Solche Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen, unterliegen einer Reihe von Ungewissheiten und Risiken, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in solchen Aussagen enthaltenen abweichen. Zu diesen Ungewissheiten und Risiken zählen unter anderem die Stärke der Kapitalmärkte, der Goldpreis, Betriebs-, Finanzierungs- und Liquiditätsrisiken, das Ausmaß, in dem Mineralressourcenschätzungen die tatsächlichen Mineralressourcen widerspiegeln, das Ausmaß, in dem Faktoren ein Mineralvorkommen wirtschaftlich rentabel machen würden, sowie die mit dem Bergbaubetrieb verbundenen Risiken und Gefahren. Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens werden in den Offenlegungsunterlagen des Unternehmens, die bei den Wertpapieraufsichtsbehörden in Kanada eingereicht wurden und unter www.sedar.com abrufbar sind, ausführlicher erörtert, und die Leser werden dringend gebeten, diese Unterlagen zu lesen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe zu nennen, warum die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen abweichen könnten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf der hierin beschriebenen Wertpapiere in den Vereinigten Staaten dar. Die hierin beschriebenen Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung registriert und dürfen weder in den Vereinigten Staaten noch auf Rechnung oder zugunsten einer US-Person angeboten oder verkauft werden, es sei denn, es liegt eine Ausnahme von den Registrierungsanforderungen dieses Gesetzes vor.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.minenportal.de/artikel/340562--Desert-Gold-hebt-neue-Explorationsziele-hervor-20.000-Bohrmeter-auf-Projekt-SMSZ-in-West-Mali-im-Gange.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.